Erfurt

E-Kehrmaschine im Einsatz

[26.01.2022] Die Müllentsorgung in Erfurt wird elektrisch. Hiervon zeugt die vom Thüringischen Umweltministerium bezuschusste E-Kehrmaschine, die jetzt ihren Dienst aufgenommen hat.

Auf den Straßen der Stadt Erfurt lässt sich ab sofort die erste E-Kehrmaschine bestaunen. Wie das Thüringer Umweltministerium mitteilt, hat es den Kauf durch die Stadtwirtschaft mit 30.000 Euro gefördert. Das Geld stamme aus dem Programm E-Mobil Invest.
„Sauber und leise werden nun auch kommunale Fuhrparke. Nicht nur E-Busse rollen inzwischen in vielen Kommunen, sondern möglichst auch elektrische Kehrmaschinen. Das neue Fahrzeug der Stadtwirtschaft sorgt viel leiser für saubere Straßen und ist gleichzeitig selbst ein Beispiel für Sauberkeit und Klimafreundlichkeit“, erläutert Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund (Bündnis 90/Die Grünen).
Dem Ministerium zufolge kann die E-Kehrmaschine bei einer Einsatzdauer von bis zu zehn Stunden etwa zwei Kubikmeter Kehrgut transportieren. Insgesamt investieren die Stadtwerke Erfurt rund 220.000 Euro in die neue Technik. Ohne Dieselmotor reinige die Maschine mit deutlich weniger Lärm und abgasfrei. Ein deutliches Plus für die Anwohner in der Erfurter Innenstadt, wo das Fahrzeug vorwiegend fahren werde.
Die batterieelektrische Kleinkehrmaschine sei nicht das erste nachhaltig angetriebene Fahrzeug der Stadtwirtschaft. Ein mit Förderung des Umweltministeriums umgerüsteter Diesel-Lkw leere seit 2019 vollelektrisch die Papierkörbe in der Erfurter Fußgängerzone.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Kehrmaschine, E-Mobil Invest, Erfurt